

15.11.2010 - 09:41 Uhr

Bekenntnisse moderner Trumer: Ich schmeiß alles hin und werd Prinzessin / Die schrägsten Gruppen aus Facebook, Lokalisten und StudiVZ

München (ots) -

Nilz Bokelberg und Silke Bolms haben im World Wide Web gefischt. Ich schmeiß alles hin und werd Prinzessin ist die Ausbeute ihres Tauchgangs durch die (Un)Tiefen des Internets. Bei Langenscheidt dokumentieren und kommentieren sie den herrlichen Nonsens des aktuell grassierenden Gruppenwahns auf Social-Network-Plattformen wie Facebook & Co. So viel Lustiges, Absurdes und Beklopptes kommt also dabei heraus, wenn man zu tief ins Netz schaut ...

Was macht der Mensch eigentlich Tag und Nacht auf Social-Network-Seiten wie Facebook, Lokalisten oder Studi-VZ? Ganz einfach: Er gesteht, er bekennt, er solidarisiert sich. Das tut er, indem er einer Gruppe beitritt. Am besten einer, die keinen tieferen Sinn erfüllt, aber durchaus eine sinnvolle Einstellung zu Lebensweisheiten ausdrückt. Tatsächlich möchten Millionen von Gruppen mit ihren skurrilen Slogans, absurden Aufrufen und haltlosen Anklagen nur eines: amüsieren. Wie viele Mitglieder so eine Spagruppe hat, ist ziemlich egal - die Spannung steckt im Statement. Besonders, wenn es zum Lebensmotto erhoben wird:

Die Anti-Perfektionisten leben ihre Wurschtigkeit in Is mir egal, ich lass das jetzt so! aus, und die Verpeilten treffen Leidensgenossen in Fettnäpfchen? - Viel zu klein! Ich nehm direkt die Fritteuse!

Warmduscher finden Gesinnungsgenossen bei ECHTE Männer streiten nicht, sie spielen Schere-Stein-Papier, und Optimisten schauen bei In 100 Tagen zum SEXSYMBOL vorbei. Vieltrinker gehören zu Mein Filmriss war länger als Deine Party. Und die, die keinen Bock auf Bussi-Bussi-Tschüss-Tschüss haben, treten Polnischer Abgang bei - einer Online-Community, die eine der besten Erfindungen aus partypolitischer Sicht feiert. Generalisten müssen in Ich gehe in jede Gruppe! (Dabeisein ist alles) und die im Alltag Ermatteten in Ich schmeiß alles hin und werde Prinzessin. Geständnis-Gruppen sind für viele zu virtuellen Beichtstuhlen geworden. Davon zeugen solche wie Ich schmeie auch nach 20:00 Uhr Altglas ein. Ha! oder Ich werde Lehrerin und rasiere mir trotzdem die Beine.

Auch Sprachliebhaber - und da freut sich Langenscheidt besonders - werden zu leidenschaftlichen Networkern: zum Beispiel bei My english is so good that makes me nobody so quickly after oder bei Kölsch is the only language you can drink. Hüter der deutschen Sprache lieben Ich bin der Einzige wo das besser machen können tut als wie du - und kriegen dafür prompt eine Backpfeife von Das Einzige GIBT ES NICHT!!! Diese Wahrheit kennt auch der kluge Gründer von Rettet die Erde! Sie ist der einzige Planet mit Schokolade!.

Alles Weisheiten, die man im virtuellen Alltag nicht vernachlässigen sollte, und der Spaß kommt dabei garantiert nicht zu kurz, vor allem nicht in den pointierten Kommentaren in Buchform und Applikation von den erfahrenen "Gruppenleitern" Silke Bolms und Nilz Bokelberg.

Die Autoren: Nilz Bokelberg, Autor, DJ und Moderator bloggt unter anderem auf <http://qlod.org/weltfrieden> . Die PR- und Modefachfrau Silke Bolms bloggt unter www.silk-relations.com .

LANGENSCHIEDT: Ich schmeiß alles hin und werd Prinzessin
Die schrägsten Gruppen aus Facebook, Lokalisten und StudiVZ
Von Nilz Bokelberg und Silke Bolms
160 Seiten, kartoniert, ISBN: 978-3-468-73817-3
EUR 7,99 (D), EUR 8,20 (A), 15.00 (CHF)
Als Applikation für iPhone, iPad und iPod touch
Erhältlich im iTunes Store für EUR 6,99
Erscheinungstermin: November 2010
LANGENSCHIEDT VERLAG MÜNCHEN

Ansprechpartnerin Produkt-PR Langenscheidt Verlag für Deutschland:
Stefanie Schill
Mies-van-der-Rohe-Str. 1, D - 80807 München
Tel.: 0049-89-360 96-292, Fax: 0049-89-360 96-295
Mail: s.schill@langenscheidt.de

Für Österreich und Schweiz: Trudi Brühlhart
Südbahnhofstr. 10, CH - 3007 Bern
Tel.: 0041-31-371 8525, Fax: 0041-31-371 8524
Mail: trudibruehart@bluewin.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000113/100614213> abgerufen werden.